



Sehr geehrte GemeindebewohnerInnen!

In der Gemeinderatssitzung, am 27.03.2015, wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

1. ANGELOBUNG DES GEMEINDERATSMITGLIEDES ROLAND FLECK, HOLZSCHLAG 113

Nach der Zurücklegung des Gemeinderatsmandates von Wilhelm Wagner aus Unterkohlstätten, wurde Roland Fleck aus Holzschlag von der ÖVP-Fraktion nachnominiert.

Aufgrund einer kurzfristigen beruflichen Verhinderung wird die Angelobung durch den Bürgermeister in einer der nächsten Sitzungen vorgenommen werden. Bis dahin wird auch abgeklärt, ob die Funktionen von GR Wilhelm Wagner automatisch auf den neuen Gemeinderat übergehen.

2. ORTSAUSSCHUSS UNTERKOHLSTÄTTEN – BESTELLUNG EINES NEUEN MITGLIEDES

Das Ortschaftsausschussmitglied, Stefanie Holzschuster MA, legte mit 6.3.2015 ihre Mitgliedschaft im Ortschaftsausschuss Unterkohlstätten zurück. Als Ersatz wird Wilhelm Wagner von der ÖVP-Fraktion vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Nominierung des neuen Ortschaftsausschussmitgliedes.

3. RECHNUNGSABSCHLUSS 2014

Der Bürgermeister erläutert im Überblick die Zahlen des Rechnungsabschlusses 2014. Die Einnahmen betragen € 1.604.482,42, die Ausgaben belaufen sich auf € 1.421.991,42. Somit konnte im Jahr 2014 ein Überschuss von € 182.461,05 erwirtschaftet werden.

Die Abweichungen gegenüber den Planungswerten wurden plausibel dargestellt. Die Einnahmen haben sich günstiger entwickelt als erwartet:

Ertragsanteile	€ 673.926,77	(+ € 23.626,77)
Bedarfszuweisungen	€ 100.000,--	(+ € 60.500,--)
Kommunalsteuer	€ 96.724,83	(+ € 31.724,83)
Landschaftsschutzabgabe	€ 67.260,71	(+ € 12.760,71)

Die Ausgaben wurden nach kaufmännischer Vorsicht geringer angesetzt als tatsächlich eingetreten, bzw. sind gewisse Vorhaben auf das nächste Jahr verschoben worden:

Digitalisierung des Wasserleitungsnetzes	€ 52.000,--	
Grundstücks(rück)kauf	€ 26.000,--	
Wohnungsankauf	€ 25.000,--	
Photovoltaikanlage	€ 15.000,--	
Kosten Gemeindeamt	€ 251.938,81	(- € 37.554,98)
Investitionskosten Kanalbau	€ 50.339,70,--	(- 14.660,--)
Erweiterung Wasserversorgung	€ 38.214,86	(- € 21.785,14)

4. AUFLÖSUNGSVEREINBARUNG ZUM KAUFVERTRAG VOM 30.03.2012 ÜBER DIE GRUNDSTÜCKE NR. 47 UND 48, KG OBERKOHLSTÄTTEN

Die Grundstücke Nr. 47 und 48 in der KG Oberkohlstätten wurden am 30.03.2012 an die Oberwarter gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft zum Zwecke der Errichtung einer Wohnhausanlage verkauft. Die Vertragsbedingungen sahen eine Rückabwicklung des Kaufes im Falle eines Nichtzustandekommens des Projektes vor.

Da derzeit keine Interessenten für den Wohnungsbau vorliegen, wird der Vertrag rückabgewickelt. Es entstehen keine Kosten. Der ursprüngliche Kaufpreis in Höhe von € 25.755,- wird der OSG rückerstattet.

5. BERICHT DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES

Der Prüfungsausschuss hat am 10.3.2015 seine Prüfungstätigkeit aufgenommen. Die Belege des 4. Quartals 2014 wurden eingesehen und überprüft. Es gab keine Beanstandungen.

6. ALLFÄLLIGES

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

Im Kindergartenjahr 2015/16 werden voraussichtlich 23 Kinder den Kindergarten besuchen. Für die Nachmittagsbetreuung sind lediglich 7 Kinder derzeit angemeldet.

Aufgrund dieser Zahlen kann die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Holzschlag nicht angeboten werden, da laut GR-Beschluss mindestens 8 Kinder gemeldet sein müssten.

Eine Kooperation mit einer Nachbargemeinde müsste angestrebt werden.

Auf Vorschlag des Gemeinderates werden noch einmal alle Eltern von Volksschulkindern angeschrieben, um auf diese Problematik hinzuweisen.

Am 19.3.2015 hat der örtliche Tourismusverband zu einer Vollversammlung eingeladen. Alle Unternehmer der Gemeinde Unterkohlstätten, die Delegierten der Gemeinde, samt Bürgermeister und Vizebürgermeister sind Mitglieder. Leider war das Interesse sehr gering.

Es wurde die in diesem Jahr anstehende Auflösung des Verbandes aufgrund des neuen Tourismusgesetzes diskutiert.

Die Stellungnahme des Amtes der Burgenländischen Landesregierung zum Voranschlag 2014 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Es gab keine wesentlichen Beanstandungen.

Der Termin für die nächste GR-Sitzung könnte vor Ende des 2. Quartals stattfinden. In dieser Sitzung wird die Beschlussfassung über die 6. Digitale Flächenwidmungsänderung anstehen.

Der Bürgermeister bringt seinen Unmut über den langen Fristenlauf bei derartigen Verfahren zum Ausdruck.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Beteiligung und schließt die Sitzung.

Ihr/euer Bürgermeister



Dr. Leonhard Schneemann

